

Johanna Pommranz ist eine gefragte süddeutsche Sopranistin und konzertierte als Solistin mit renommierten Orchestern wie der Baden-Badener Philharmonie, Il Gusto Barocco, dem WKO Heilbronn, Ars Antiqua Austria, der Südwestfälischen Philharmonie, der Württembergischen Philharmonie Reutlingen und der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz. Ihre Auftritte führten sie auf nationale und internationale Bühnen, darunter die EXPO Dubai 2020, das Klassik Open Air Heilbronn, die Burgfestspiele Jagsthausen und das Budapest Spring Festival. 2024 war sie zusammen mit dem Orchestre National d'Île France und dem Choeur de Radio France unter der Leitung von Case Scaglione sowohl in der Philharmonie Paris als auch im Schloss Versailles zu hören.

Opernengagements führten die vielseitige Sopranistin u.a. an das Landestheater Tübingen, an die Staufer Festspiele sowie an das Theater Heilbronn, bei welchem sie neben *Dorinda* in Händels „Orlando“ die Titelrolle in Mozarts „La Finta giardiniera“ auf der Bundesgartenschau 2019 sowie 2023 die Rolle der *Susanna* in Mozarts „Le Nozze di Figaro“ verkörperte.

Johanna Pommranz absolvierte ihr Gesangsstudium bei Prof. Ulrike Sonntag an der HMDK Stuttgart mit Auszeichnungen und schloss dieses 2022 mit dem Konzertexamen, ebenfalls mit Auszeichnung, ab. Als Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe gewann sie 2023 einen ersten Preis beim Internationalen Vivaldi-Wettbewerb.